

Pressedienst

DLG TestService GmbH, Wöllsteiner Strasse 16, D-55599 Gau-Bickelheim, Tel: 49 (0) 6701 20035 60; E-Mail: E.Pichard@dlgts.com; Internet:

www.DLGTestService.com

Gau-Bickelheim, 19. November 2014

Spezialisten gekürt! Ergebnisse des Wettbewerbs "RegentPreis 2014"

Winzer bewiesen ihr Können im Ausbau der "jungen" Rebsorte – Beste Regent-Erzeuger kommen aus Franken und Rheinhessen- Preisverleihung auf der Grünen Woche 2015 in Berlin

(DLG TestService). Das Julius Kühn-Institut und die DLG TestService GmbH haben jetzt die Preisträger des diesjährigen Spezialisten-Wettbewerbs "RegentPreis" bekannt gegeben. In einer Frühjahrs- und einer Herbstprüfung wurden dafür 98 Weine aus der Rebsorte Regent unter die Qualitätslupe genommen. An dem Wettbewerb nahmen Weingüter, Winzergenossenschaften und Kellereien aus ganz Deutschland teil. Die Wein-Experten der DLG TestService vergaben 11 Auszeichnungen in Gold, 17 in Silber und 40 in Bronze. Außerdem erhielten ein Winzerbetrieb aus Rheinhessen sowie zwei fränkische Betriebe die Auszeichnung "Bester Regent-Erzeuger 2014". Die Gewinner hatten in den jeweiligen Kategorien die meisten und höchsten Prämierungen erhalten. Sie werden im Januar 2015 auf der Grünen Woche in Berlin ausgezeichnet.

Regent-Weine gehören nicht nur zu den genussvollen Neuentdeckungen unter den roten Rebsorten der letzten Jahre, sie tragen auch zu einem nachhaltigen, umweltschonenden Bewirtschaften der Weinberge bei. Denn diese Sorte gehört zu den pilzwiderstandsfähigen Rebsorten. Zwischen 60 und 80 Prozent des Pflanzenschutzaufwandes können so entfallen. Dass die "neuen Roten" auch schmecken können, zeigt

der Internationale Spezialisten-Wettbewerb "RegentPreis", der jährlich vom Julius Kühn-Institut und der DLG TestService veranstaltet wird.

Blickt man auf die letzten sechs Prämierungsjahre zurück, lässt sich eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung dieser noch relativ jungen Rebsorte erkennen. "Die Winzer entdecken verstärkt das Potenzial, das in der Rebsorte steckt. Sie sammeln wichtige Erfahrungen im Ausbau der Weine, die dazu beitragen, dass sich eine eigenständige Stilistik und Typizität entwickelt", beschreibt Klaus Rufli, Geschäftsführer der DLG TestService GmbH, das Qualitätsprofil der Regent-Tropfen, das jährlich immer wieder aufs Neue in der Blindverkostung durch Experten der DLG TestService auf den Prüfstand kommt.

"Wettbewerbe, die sich auf eine Rebsorte spezialisiert haben, zeichnen sich durch ein besonderes Fachwissen aus. Ihre Expertenurteile sind deshalb nicht nur ein überzeugender Gradmesser für Qualität, sondern bieten auch eine aufmerksamkeitsstarke Plattform für neue Gesichter und Weine aus einer Rebsorte, die es häufig noch zu entdecken gilt", so Klaus Rufli über die Bedeutung des "RegentPreises".

Ergebnisse 2014: Baden, Franken und die Pfalz mit den meisten Auszeichnungen

Mit 18 Auszeichnungen stellt Baden in diesem Jahr die meisten prämierten Weine, gefolgt von Franken (17 Medaillen) und der Pfalz (14 Medaillen). "Erfreulich ist die Teilnahme von Weingütern und Winzergenossenschaften aus fast allen deutschen Anbaugebieten. Das ist ein Beweis dafür, dass die Rebsorte Regent in den deutschen Weinkeller Fuß gefasst hat. Die Erfolge im Regent-Wettbewerb sind Ansporn für innovationsfreudige Winzer, mit ihren prämierten Weinen die Reputation der Rebsorte weiter zu festigen", ermuntert Klaus Rufli die diesjährigen Preisträger.

Bester Regent-Erzeuger 2014

In der Kategorie der Winzergenossenschaften und Kellereien gewann die Winzergemeinschaft Franken eG (GWF). Bei den Erzeugerbetrieben mit mehr als zehn Hektar ging die Auszeichnung an das Weingut Bretz aus Bechtolsheim (Rheinhessen). In der Kategorie der Erzeugerbetriebe mit weniger als zehn Hektar lag der Winzerbetrieb Weinbau Landwehr aus Neuses am Berg (Franken) vorne.

Weitere Informationen zum RegentPreis: DLG TestService GmbH, Elodie Pichard, Tel.: +49 (0)6701-20035-60, E-Mail: E.Pichard@dlgts.com sowie im Internet unter www.regent-forum.de.